

VELOKONFERENZ SCHWEIZ

JAHRESBERICHT 2017

JAHRESPROGRAMM 2018



VELOKONFERENZ SCHWEIZ
Rechbergerstrasse 1,
Postfach 938, 2501 Biel/Bienne

Tel.: 032 365 64 50
E-Mail: info@velokonferenz.ch
www.velokonferenz.ch


Velokonferenz Schweiz
Conférence Vélo Suisse
Conferenza Bici Svizzera

JAHRESBERICHT 2017

PROJEKTE, VERANSTALTUNGEN UND KOMMUNIKATION

STRASBOURG À VÉLO: DAS VELO AUF DER ÜBERHOLSPUR FACHEXKURSION VOM 14.09.2017

Die Velokonferenz besuchte die Velostadt Nr. 1 Frankreichs. Ein Velobahnen-Netz von geplanten 130km, 5'000 Leihfahrräder und herausragende Bauwerke wie z.B. Velobrücken zeigen, dass der Stellenwert des Velos immer wichtiger wird. Bis 2025 soll der Anteil Velofahrten von derzeit 10% auf mind. 15% erhöht werden. Die Exkursion vermittelte einen Überblick über strategische Eckpfeiler und infrastrukturelle Realisierungen: nicht überall perfekt, aber durchgängig!

INFO BULLETIN

Auch 2017 erschienen zwei Ausgaben des Infobulletins. Für die Schwerpunktnummer «Nur was kostet ist was wert?» haben Vorstandsmitglieder Studien übersetzt und zusammengefasst. Im zweiten Bulletin des Jahres wurde unter anderem vertieft auf die Exkursion in Strassburg eingegangen.

VELOWEGWEISUNG - JA ODER NEIN?

Gemeinsam mit SchweizMobil wurde die Broschüre mit Empfehlungen zur Wegweisung von Alltagsverbindungen und Freizeitrouuten erarbeitet und in deutsch und französisch herausgegeben. Sie ist in gedruckter Form und als download erhältlich.

DER HOLLÄNDISCHE GRIFF. EINE SIMPLE BEWEGUNG VERHINDERT UNFÄLLE.

Die Velokonferenz Schweiz reichte 2016 als Nebenkampagne der Hauptkampagne «Made visible» das Grobkonzept «Der holländische Griff. Eine simple Bewegung verhindert Unfälle» ein und erhielt vom Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) den Auftrag, 2017 ein Detailkonzept mit Zielpublikum Neulenker auszuarbeiten. Das gemeinsam von der Velokonferenz Schweiz und der Kommunikationsfirma by the way studio ausgearbeitete Detailkonzept wurde im September 2017 von der Verwaltungskommission des FVS abgelehnt (vgl. Infobulletin 02/17).

NATIONALES PILOTPROJEKT VELOSTRASSEN

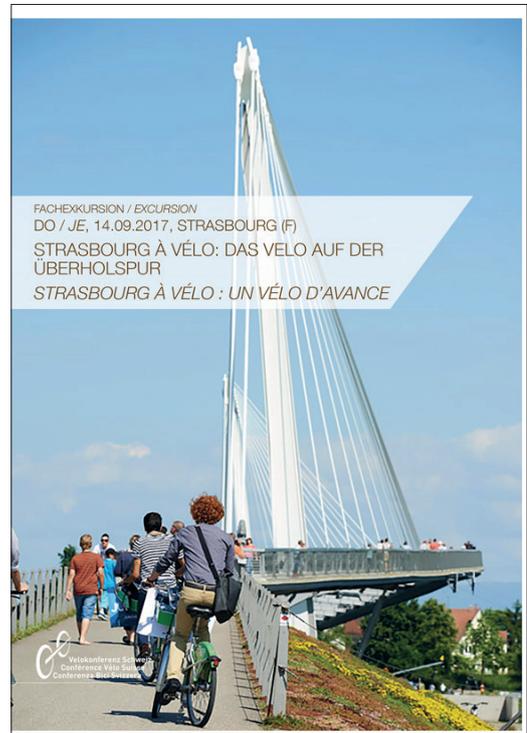
Die Pilotprojekte wurden 2016 in Basel, Bern, St. Gallen, Luzern und Zürich gestartet und dauerten bis im Herbst 2017. Die Velokonferenz Schweiz war durch ihre Vorstandsmitglieder massgeblich bei Koordination und Ausgestaltung einiger Projekte beteiligt. Die Gesamtkoordination wird durch das ASTRA sichergestellt.

VERNEHMLASSUNGEN

Die Velokonferenz nahm unter anderem zu folgenden für den Veloverkehr wichtigen Normen Stellung:

- SN 640 252 Knoten; Führung des Veloverkehrs
- SN 640 886 Baustellen; Signalisation von Baustellen auf Haupt- und Nebenstrassen

Die Stellungnahmen der Velokonferenz Schweiz sind auf der Webseite veröffentlicht.



STRASBOURG À VÉLO: DAS VELO AUF DER ÜBERHOLSPUR
Fachexkursion vom 14.09.2017



Info Bulletin 01/2017

WEBSEITE

Die Webseite wurde technisch so angepasst, damit sie von den diversen elektronischen Geräten komfortabel angesehen werden kann (responsiv). Zugleich wurde die Webseite grafisch überarbeitet. Sie wird Anfang 2018 aufgeschaltet.

MAILING

Die Velokonferenz informierte die Mitglieder sowie Interessierte der Mailingliste mit mehreren Infomails über Neuigkeiten und Veranstaltungen. Kantone und Städte zeigten sich auch dankbar über die Verbreitung von Stelleninseraten. Mit den Mailings erreicht die Velokonferenz über 700 Personen und Organisationen im In- und Ausland.

WEITERE AKTIVITÄTEN:

- Koordinationstreffen mit Langsamverkehrsorganisationen
- Mitarbeit bei den Foren Velostationen und Bikesharing
- Teilnahme an der Bundeskoordination Langsamverkehr mit Bundesämtern und Langsamverkehrsorganisationen

VELOKONFERENZ INTERN

28. MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN LAUSANNE UND RENENS

Cindy Freudenthaler konnte rund 35 Mitglieder und Gäste der Velokonferenz Schweiz begrüßen. Sie dankte insbesondere den Städten Lausanne und Renens sowie dem Gemeindeverband Ouest Lausannois für die Organisation des Anlasses, der professionellen Führung und für das Offerieren des Apéros und des Nachmittagsimbisses. Anschliessend an den statuarischen Teil begrüßte Florence Germond, Stadträtin Lausanne, Finanz- und Mobilitätsdirektorin die Versammlung. Mit zwei Referaten wird die «Voie verte» entlang der Bahngeleise zwischen Lausanne und Renens sowie deren Gesamtkontext vorgestellt. Die «Voie verte» wird am Nachmittag per E-Bike befahren und die Neugestaltung des Bahnhofs Renens sowie die provisorische Begegnungszone besichtigt.

CLAUDE MOREL

Vor einem Jahr haben wir Claude Morel als Ehrenmitglied der Velokonferenz Schweiz gewählt, noch im Juni hat er als Volontär fröhlich an der Velocity 2017 mitgeholfen. Im August ist Claude an einer plötzlichen Erkrankung gestorben. Wir sind traurig. Ein Nachruf ist im Infobulletin 02/17 erschienen.

MITGLIEDER

2017 konnten 6 Mitglieder neu aufgenommen werden.

VORSTAND

Der Vorstand traf sich an fünf Sitzungen und an einer Retraite in Dalpe TI. Die Hauptthemen der Retraite waren Form und Inhalte unserer Fachtagungen sowie die Zusammensetzung und Zusammenarbeit im Vorstand. Die Retraite hat neue Erkenntnisse gebracht aber auch den bisherigen Kurs der Velokonferenz bestätigt - wir sind gut unterwegs.

Mit Gabrio Baldi (Kanton Tessin) wurde an der MV 2017 ein weiterer Vertreter der lateinischen Schweiz in den Vorstand gewählt. Der Vorstand setzte sich ab MV 2017 aus folgenden Mitgliedern zusam-

- Vortrag zum Thema Veloschnellrouten in der Schweiz beim Bundesweiten Arbeitskreis Radschnellwege in Essen (D)
- Zusammenarbeit mit der Normierungs- und Forschungscommission NFK 2.4 des VSS
- Mitarbeit in Begleitgruppen zu Forschungsvorhaben
- Vorstandsmitglieder halten an diversen (Fach-)Hochschulen Vorlesungen zu Fuss- und Veloverkehr
- Mitarbeit im Expertenrat des Fonds für Verkehrssicherheit
- Koordination Infrastruktur Fahrrad/Bike (KIFAB) des bfu: Mitorganisation und fachliche Unterstützung
- Mitarbeit in der Fachgruppe «sicher Mountainbiken» der bfu
- Mitarbeit in der Kommission Qualitätssicherung Freiwillige Weiterbildung Velo und E-Bike (KQFV) des Schweizerischen Verkehrssicherheitsrats
- Mitarbeit in der Qualitätskontrolle der Velofahrkurse
- Betrieb der Webseite
- Versand von Handbüchern und Broschüren

men: Roland Pfeiffer, Präsident (B+S Ingenieure), Cindy Freudenthaler, Vizepräsidentin, (Büro für Mobilität AG); Gabrio Baldi (Kanton Tessin); Oliver Dreyer (Kanton Bern); Kathrin Hager; Raphael Knuser (Stadt Zürich); Armin Schmauss (Kanton Basel-Land); Fabian Schwab (Canton de Vaud), Lukas Stadtherr (SchweizMobil); Martin Urwyler (Stadt Luzern).

UNTERSTÜTZUNG DURCH DAS ASTRA

Die Velokonferenz dankt dem ASTRA für die Unterstützung und ausgezeichnete Zusammenarbeit. Urs Walter vom ASTRA hat auch an einigen Vorstandssitzungen der Velokonferenz teilgenommen.

GESCHÄFTSSTELLE

Vermehrt wird die Geschäftsstelle für Beratungen angefragt, meist von Architekturbüros zur Veloparkierung. Für weitergehende fachliche Auskünfte zu planerischen und baulichen Fragen verweist die Geschäftsstelle auf die kantonalen und städtischen Fachstellen sowie die Mitgliederliste mit den privaten Büros. Der Vorstand dankt Daniel Sigrist von der planum biel ag für das Führen der Geschäftsstelle und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

ÜBERSETZUNG

Delphine Renard und Agnès Camacho-Hübner haben kompetent und termingerecht ins Französische übersetzt. Französische Texte wurden von Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle ins Deutsche übertragen.

BUCHHALTUNG UND REVISION

Vielen Dank an Beata Urwyler für die Buchhaltung sowie Stefan Bürgler und Christoph Lippuner für deren Überprüfung.

RECHNUNG 2017 / BUDGET 2018

Gemäss den an der Mitgliederversammlung abgegebenen Dokumenten.

JAHRESPROGRAMM 2018

FACHTAGUNG 2018

Die Fachtagung wird am 28. November 2018 in Luzern stattfinden. An ihr soll die Sicherheit als gesamtes Verkehrssystem thematisiert werden. Die Veloverkehrssicherheit soll aus einem neuen Gesichtspunkt umfassend betrachtet und nicht auf die Diskussion einzelner Aspekte wie Helm tragen und Beleuchtung reduziert werden.

VERNETZUNG MIT ANDEREN ORGANISATIONEN

Vermeht werden Kurse und mehrtägige Weiterbildungen zum Thema Fuss- und Veloverkehr angeboten. Die Velokonferenz möchte frühzeitig mit einbezogen werden um die fachliche Qualität zu gewährleisten und sucht deshalb die Zusammenarbeit mit den anbietenden Organisationen.

DER HOLLÄNDISCHE GRIFF. EINE SIMPLE BEWEGUNG VERHINDERT UNFÄLLE.

Das Detailkonzept wurde vom Fonds für Verkehrssicherheit abgewiesen. Es sollen Wege gesucht werden, die Idee auf andere

Weise bekannt zu machen. Dazu wird die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen angestrebt.

WEITERE PROJEKTE

- Mitgliederversammlung am 29. Mai 2018 in St. Gallen
- Herausgabe von zwei Info-Bulletins
- Bearbeitung Handbuch Infrastruktur «Veloverkehr in Kreuzungen»; Vernehmlassung 2018 vorgesehen
- neue Webseite aufschalten
- Pilotprojekte «Velostrasse» in verschiedenen Schweizer Städten; Begleitung der Auswertung gemeinsam mit dem ASTRA
- Mitarbeit bei Forschungen und Stellungnahmen zu Normen und Empfehlungen
- Kontakte pflegen mit öffentlichen Stellen und Organisationen der Schweiz und des nahen Auslandes wie: ASTRA, SVI, VSS, Pro Velo, SchweizMobil, Fussverkehr Schweiz, bfu



Impressionen: «Strasbourg à vélo: Das Velo auf der Überholspur»